

## Sachkundige, qualifizierte Führung sichert den Plan

In wenigen Tagen beginnt das 12. Plenum des Zentralkomitees, das sich mit allen Problemen beschäftigen wird, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1961 stehen. Ausgehend von der Feststellung des 11. Plenums des ZK, daß der Kampf um den Sozialismus vor allem auf ökonomischem Gebiet ausgefochten wird, entwickelte sich zwischen dem 11. und 12. Plenum des ZK eine große Initiative dafür, die Volkswirtschaft der DDR gegen die Störversuche der Bonner Imperialisten und Militaristen zu schützen.

Eine der wichtigsten Schlußfolgerungen aus der 11. Tagung des Zentralkomitees bestand zweifellos darin, daß jede Parteiorganisation und jede Leitung sich ihrer Verantwortung bewußt sein muß, die sie für die Herausbildung einer höheren Qualität der Arbeit und für die erfolgreiche Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1961 trägt. Einige Genossen stellen die Frage, worauf es denn bei diesem Kampf um die bessere Verwirklichung der führenden Rolle der Partei, um eine qualifizierte und sachkundige Leitung im einzelnen ankommt. Diese Frage läßt sich am besten beantworten, wenn wir die bisherigen Erfahrungen und Erfolge einiger Parteiorganisationen bei der Verwirklichung der Beschlüsse des 11. Plenums studieren. Dabei handelt es sich um solche Parteiorganisationen, die so komplizierte Aufgaben wie Umstellungen im Arbeitsprozeß, die Standardisierung, Mechanisierung und Automatisierung der Produktion sowie die bessere Arbeit mit den Menschen als Einheit betrachten.

### Erste Aufgabe: Klärung der politischen Grundfragen

Die Parteileitung der WB Regelungstechnik, Gerätebau und Optik beauftragte den Genossen Hauptdirektor, der an der 11. Tagung des ZK teilgenommen hatte, vor allen Mitarbeitern der WB über Inhalt und Verlauf der Tagung einen Bericht zu geben. Diese Berichterstattung fand unmittelbar nach dem Plenum statt. In der Diskussion wurden eingehend die politischen Grundfragen erörtert. Es wurde Klarheit erzielt, daß gerade in dieser WB, deren Herstellungsprogramm für die weitere Mechanisierung und Automatisierung unserer Industrie von größter Bedeutung ist, der Kampf um die Beseitigung der Störanfälligkeit unserer Wirtschaft mit größter Umsicht und mit aller Konsequenz geführt werden muß. Alle Mitarbeiter lernten verstehen, daß die Sicherung gegen Störmaßnahmen westdeutscher militaristischer Kreise nicht eine Frage der Unterzeichnung oder Nichtunterzeichnung des Handelsabkommens zwischen beiden deutschen Staaten ist, sondern eine grundlegende Aufgabe, von deren Lösung die Sicherung unseres Siebenjahrplanes und die proportionale Entwicklung unserer Volkswirtschaft in hohem Maße abhängen. Weil die Genossen und Kollegen sich in dieser Frage einen richtigen Standpunkt erarbeiteten, gab es auch später, nach der Wiederinkraftsetzung des Handelsabkommens, keine Unklarheiten darüber, daß die Beschlüsse des 11. Plenums konsequent verwirklicht werden müssen. Damit hat diese Parteiorganisation bereits eine wichtige Schlußfolgerung im Kampf um die höhere Qualität der Leitung gezogen: